

# ... made in Kaarst\*

\*Der Erfolgsstandort



## WIRTSCHAFTSMAGAZIN

- \* Kolumnen
- \* Wirtschaftsförderung
- \* After-work im Landtag
- \* Kaarster Unternehmen
- \* NRW.BANK
- \* Anwaltstalk
- \* Firmenjubiläum
- \* Maimarkt Kaarst
- \* Vorster Weinabend
- \* Feierabendmärkte
- \* Veranstaltungen Twenty Seven
- \* 3k\* Kabarett

**Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,  
liebe Leserinnen und Leser,**



die Stadt Kaarst zeichnet sich durch einen starken Wirtschaftsstandort, engagierte Unternehmen und eine hohe Lebensqualität aus. Diese Stärken gilt es auch in herausfordernden Zeiten zu bewahren und weiterzuentwickeln. Gleichzeitig stehen wir als Kommune vor erheblichen finanziellen Herausforderungen. Die angespannte Haushaltslage hat es erforderlich gemacht, im Rahmen der Verabschiedung des städtischen Haushaltes auch

Anpassungen bei den Steuerhebesätzen vorzunehmen. Ich weiß, dass dies keine gute Nachricht ist – insbesondere für die Unternehmerinnen und Unternehmer, die bereits vielfältige Belastungen tragen. Diese Entscheidung erfolgt jedoch nicht isoliert. Sie ist Teil eines umfassenden Maßnahmenpaketes, das ebenso konsequente Ausgabenredu-

zierungen und Effizienzsteigerungen innerhalb der Verwaltung beinhaltet. Das Ziel ist klar: Wir wollen die finanzielle Handlungsfähigkeit unserer Stadt sichern und langfristig wieder stärken – und das aus eigener Kraft und mit größtmöglicher Selbstbestimmung. Mir ist bewusst, dass wir den Unternehmen damit zusätzliche Verantwortung zumuten. Gleichzeitig bin ich überzeugt, dass wir gemeinsam diesen Weg gehen können. Eine solide finanzielle Basis ist Voraussetzung dafür, auch künftig in Infrastruktur, Bildung und wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen zu investieren – also genau in die Faktoren, die den unternehmerischen Erfolg vor Ort unterstützen. Lassen Sie uns weiterhin im engen Dialog bleiben und gemeinsam daran arbeiten, Kaarst als attraktiven Wirtschaftsstandort zu sichern und weiterzuentwickeln.

*Christian Horn-Heinemann*

Christian Horn-Heinemann  
Bürgermeister

**Der Immobilienmarkt bleibt „heiß“**

Die beste Zeit im Jahr für den Verkauf einer Immobilie ist bereits in vollem Gange – vom Frühjahr bis zum Anfang der Sommerferien herrscht Kauflaune bei bestem Wetter – die Gärten blühen auf, es bleibt lange hell und meist scheint die Sonne. Selbstverständlich ist auch der Immobilienmarkt von politischen Entscheidungen und wirtschaftlichen Folgen betroffen – dennoch gibt es genügend Menschen, die sich ihren Traum vom eigenen Heim erfüllen wollen. Wenn jetzt noch die Preisvorstellungen der Verkäufer, mit denen der Käufer übereinzubringen sind, ist das Geschäft perfekt – und genau da kommen wir ins Spiel. Überlassen Sie nichts dem Zufall, sondern engagieren Sie einen Profi!

Im Herbst folgt dann die zweite heiße Phase für Immobilien – sie reicht meist bis Mitte Dezember, in einigen Fällen auch bis zum Jahresende – viele Investoren treffen erst spät ihre Kaufentscheidung für eine Immobilie zur Kapitalanlage.

Wir sind auf alle Fälle gut vorbereitet, sprechen Sie uns gerne an.



CHRISTIAN BREMER | EINGETRAGENER KAUFMANN

**OHNE MAKLER – OHNE MICH!**



0172 217 217 1



CHRISKAARST-IMMOBILIEN.DE

## Tach zusammen.



im schönen Wonnemomnat Mai gibt es im Kaarster Rathaus gerade nicht nur strahlende Gesichter. Denn bedauerlicherweise fällt Geld immer noch nicht vom Himmel. Die Lage des städtischen Haushaltes gibt deshalb also leider keinen Anlass zur Heiterkeit. Unser Bürgermeister hat in seiner Kolumne schon dazu erklärt, wie wir einigermaßen aus dem Schlamassel rausfinden könnten. Er nutzte kürzlich sogar eine private Japanreise, um potentielle Investoren und ihre Projekte persönlich kennen zu lernen

und sie für den Wirtschaftsstandort Kaarst zu gewinnen. Wie sacht der Rheinländer? „Von Nix kütt Nix.“ Die nächsten Monate werden zeigen, ob daraus eine langfristige Verbindung werden kann.

Ob auch KI dabei helfen kann? In dieser Ausgabe gibt's wieder Infos, wie KI nutzbringend eingesetzt werden kann.

Und draußen vor der Tür, in unserer Stadt? Der Maimarkt bietet Gelegenheit zum Bummeln, Shoppen und Genießen. Seien Sie gespannt, was da alles auf Sie zukommt.

Das Sommer-Spezial Programm im Tuppenhof, das 3K\*-Programm im AEF und die Veranstaltungen im Twenty Seven bieten, wie immer, abwechslungsreiche, kulturelle Unterhaltung.

Freuen wir uns darauf, bei Festen, auf den Märkten, in den Cafés, Restaurants und Biergärten unserer Stadt oder beim Kabarett, das Leben in unserem Wohlfühlort genießen zu können. Mehr zu diesen und anderen Themen lesen Sie in dieser Ausgabe. Auf einen schönen Sommer, gute Laune, Gesundheit und gute Geschäfte!

Ihr

Hartmut Houben

**TASTE of INDIA** Indische Spezialitäten  
Pizza, Pasta, Salate, Eis, Café & mehr

**Seit 19 Jahren einfach lecker!**

Besonders beliebte „Renner“ sind die indischen Spezialitäten „SAMOSA“, die Hähnchenspezialität „CHICKEN + MANGO“ oder die vegetarischen indischen Gerichte „MATAR PANEER“ oder „PALAK PANEER“.

Natürlich erfreuen wir auch Italiener mit leckerer PASTA und PIZZA. Wir bieten auch vegane, vegetarische und glutenfreie Gerichte.

**Ist es heiß, iss ein Eis!**

Unser italienisches Eis aus eigener Herstellung ist sehr beliebt und lecker. Viele Eiscremesorten sind auch laktosefrei erhältlich.

Speisen zum Mitnehmen bestellen oder Raja's Partyservice (Selbstabholung) nutzen und die kulinarischen Köstlichkeiten auf ihrer eigenen Party genießen? Immer wieder gerne.

**Genießer-Telefon 02131-4020404**

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag, Di.-So. 12:00 Uhr Küche bis 21:30 Uhr

**Inhaber: Rajiv Datt | Antoniusstr. 83 | 41564 Kaarst-Vorst | [www.raja-pizza.de](http://www.raja-pizza.de)**



# RAJA'S



## BÜRGERMEISTER KNÜPFT NETZWERKE IN JAPAN



Bürgermeister Christian Horn-Heinemann neben Sinfonia-Manager Takaichi Hatano (im blauen Hemd)

Bürgermeister Christian Horn-Heinemann nutzte seine private Japan-Reise, um vor Ort Kontakte zu interessanten Unternehmen zu knüpfen. Der Fokus auf Japan kommt nicht von ungefähr: Mit AES Motomation hat ein Unternehmen seinen Sitz nach Kaarst verlagert, das sich auf intelligente Automatisierungslösungen spezialisiert. Diese werden zum Beispiel in der Produktion von Halbleitern verwendet. Beim Besuch der Fabrik von Sinfonia Engineering in Tokyo konnte sich Christian Horn-Heinemann davon überzeugen, dass die in Kaarst produzierte Technik in Japan stark nachgefragt ist.

Durch die Nähe zu Düsseldorf ist der Standort Kaarst interessant für japanische Unternehmen. Schon jetzt lebt und arbeitet eine große japanische Gemeinde in Kaarst. „Der Austausch war sehr konstruktiv. Es war mir wichtig, unseren Kontakt mit japanischen Unternehmen durch einen persönlichen Austausch zu stärken“, sagt Horn-Heinemann. ◆

## STADT KAARST ERARBEITET KONZEPT FÜR UMGANG MIT KLIMAFOLGEN

- Bis zum Jahresende soll das Konzept im Entwurf erarbeitet werden.
- Das Projekt wird durch Bundesumweltministerium zu ca. 80% Prozent gefordert.
- Die Stadt investiert einen Eigenanteil von rund 22.000 Euro.

Die Zahlen zum Projektstart machen die Bedeutung des Vorhabens deutlich: Seit den 60er Jahren ist die Temperatur in Kaarst um rund 2 Grad Celsius gestiegen. Die Winter werden immer milder, die Sommer immer heißer. Die Zahl der Hitzetage steigt: Experten prognostizieren rund künftig 40 Hitzetage pro Jahr. Sabine Zierz, Klimaanpassungs-Managerin bei der Stadt Kaarst: „Die Prognosen zeigen in der nahen Zukunft Werte wie in Norditalien und in der fernen Zukunft wie in Andalusien. Nicht irgendwo, sondern hier bei uns in Kaarst. Darauf müssen wir uns einstellen, deshalb erarbeiten wir nun ein Klimaanpassungskonzept. Denn Kaarst muss sich anpassen, um mit den Herausforderungen des Klimawandels klar zu kommen. Wie genau, das erarbeiten wir nun mit Experten und unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.“

Zum Projektstart begrüßte Bürgermeister Christian Horn-Heinemann im Kaarster Rathaus ein Team aus Beratern, Wissenschaftlern und Amtsleitungen.

Federführend wird das Projekt durch Rebel Deutschland und AtmoVera begleitet. Die Beratungsagenturen haben sich auf die Erarbeitung von Klimakonzepten im öffentli-

chen Sektor spezialisiert. Wissenschaftliche Unterstützung kommt von der Technischen Hochschule Köln. „Wir wollen möglichst viel fachliches Wissen und Erfahrung aus der Umsetzung in Kommunen einbinden. Denn das ist ganz wichtig: Die konkreten Maßnahmen vor Ort“, sagt Horn-Heinemann.

Im ersten Schritt wird die konkrete Betroffenheit in Kaarst analysiert. Bereits jetzt ist klar: „Tun wir nichts, dann werden wir die Folgen deutlich spüren – auch durch konkrete Schäden an Gebäuden und in den Straßen“, so Klimaanpassungs-Managerin Zierz. Deshalb werden sogenannte Hotspots ermittelt – also Bereiche in der Stadt, wo die Klimafolgen besonders zu spüren sein werden: Wärmeinseln, Überflutungsflächen, Bereiche mit hohem Sturmrisiko. Hieraus ergeben sich in der Folge die Handlungsfelder für das Konzept. „Wir werden die Öffentlichkeit bei der Erarbeitung des Konzepts einbinden“, verspricht Zierz: „In Workshops und bei Vorträgen sollen auch Ideen aus der Kaarster Stadtgesellschaft aufgegriffen sowie notwendiges Wissen vermittelt werden.“

Bis zum Jahresende soll das Konzept im Entwurf erarbeitet werden. Das Projekt wird durch Bundesumweltministerium zu ca. 80% Prozent gefordert. Die Stadt investiert einen Eigenanteil von rund 22.000 Euro. „Jeder Euro ist hierbei gut investiert – gerade in der späteren Umsetzung der Maßnahmen. Denn die Folge des Klimawandels werden ungleich teurer“, sagt Zierz. ◆

# FÖRDERMITTELBERATUNG VOR ORT: ORIENTIERUNG FÜR UNTERNEHMEN IN KAARST

Fördermittel sind ein zentraler Baustein für die Weiterentwicklung kleiner und mittlerer Unternehmen. Gerade in einer wirtschaftlich vielseitigen Stadt wie Kaarst, die durch einen starken Mittelstand, Handwerksbetriebe und innovative Dienstleistungsunternehmen geprägt ist, spielen Fördermittel eine entscheidende Rolle. KMU bilden das Rückgrat der nordrhein-westfälischen Wirtschaft – sie stehen für Innovation, regionale Wertschöpfung und Beschäftigung. Gleichzeitig sehen sie sich mit steigenden Kosten, Fachkräftemangel sowie den Anforderungen der digitalen und ökologischen Transformation konfrontiert. Förderprogramme auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene können hier gezielt unterstützen, beispielsweise bei Investitionen in Digitalisierung, Energieeffizienz, Innovation, Qualifizierung oder Wachstum.

In der Praxis zeigt sich jedoch, dass die Förderlandschaft für viele Unternehmen schwer überschaubar ist. Komplexe Anforderungen und fehlende Transparenz führen dazu, dass vorhandene Programme häufig nicht genutzt werden. „Viele Unternehmen wissen, dass sie sich digital weiterentwickeln müssen – aber der Zugang zu passenden Förderprogrammen ist oft zu kompliziert.

Genau hier braucht es mehr Transparenz und einfachere Lösungen“, erläutert Alana Voigt von der Wirtschaftsförderung Rhein-Kreis Neuss. „Unser Ziel ist es, Unternehmen in Kaarst und im gesamten Rhein-Kreis Neuss genau diese Orientierung zu geben und sie auf ihrem Weg aktiv zu begleiten.“

Die Wirtschaftsförderung Rhein-Kreis Neuss unterstützt Unternehmen mit individueller Fördermittelberatung, gezielter Orientierung und praxisnahen Veranstaltungsformaten wie „Fördermittel unterwegs“. Dabei zeigt sich, wie wichtig das Zusammenspiel aus regionaler Wirtschaftsförderung, starken Partnern wie der NRW.BANK und niedrigschwelligen Angeboten vor Ort ist, um Unternehmen den Zugang zu Fördermitteln zu erleichtern.

Fördermittel bleiben ein zentraler Erfolgsfaktor für die Zukunftsfähigkeit des Mittelstands. Wer die vorhandenen Möglichkeiten nutzt, kann Investitionen gezielt planen, Innovationen vorantreiben und die eigene Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig sichern – auch auf kommunaler Ebene.

Weitere Informationen zur Fördermittelberatung finden Sie unter folgendem Link:

[www.impuls-rheinkreisneuss.de](http://www.impuls-rheinkreisneuss.de)



## BUSINESS. EINFACH MACHEN.

Wir bringen Ihr Business im Rhein-Kreis Neuss  
voran. Für den Mittelstand, für alle.  
Unbürokratisch. Pragmatisch. Anpackend.

**impuls**  
rhein kreis neuss

### ● JETZT IMPULSE HOLEN:

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG RHEIN-KREIS NEUSS

wirtschaftsfoerderung@rhein-kreis-neuss.de

02131 / 928-7501 | impuls-rheinkreisneuss.de



© A. Baum/Rhein-Kreis Neuss

## AFTER-WORK IM LANDTAG

Nach der Arbeit, lockere Atmosphäre, kleine Snacks – und das alles im Parlament: Das gibt es jetzt in Düsseldorf: Der Landtag lädt zum After-Work-Besuch ein: Das Parlament öffnet am letzten Donnerstag im Monat zu einem exklusiven Blick hinter die Kulissen der Politik.

Mit dem Angebot weitet der Landtag seine Besucherangebote aus und ermöglicht es speziell Berufstätigen, das Parlament zu erleben – außerhalb der üblichen Arbeitszeiten und mit der Gelegenheit zum Austausch und individuellen Fragen. Auch Unternehmen aus Düsseldorf und der Umgebung können mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Angebot nutzen.

„Der Landtag ist das Wahrzeichen der Demokratie in unserem Land. Und ein Besuch in den Abendstunden bietet eine besondere Atmosphäre. Wir laden gerne zu After-Work-Führungen im Landtag ein. Gerade für Berufstätige ist das eine gute Möglichkeit, ihr Parlament kennenzulernen.“

Mehr als 100.000 Menschen kommen jedes Jahr mit dem Landtag in Kontakt – im Parlament oder bei Besuchen vor Ort. Mit der Parlamentsnacht bieten wir bereits ein Format, bei dem tausende Menschen ihr Parlament

am Abend besuchen können. Die After-Work-Führungen schließen hier an: mit einem Demokratie-Erlebnis in besonderer Atmosphäre, außerhalb der Arbeitszeit“, sagt André Kuper, Präsident des Landtags.

• **Mittwoch, 27. Mai 2026**

• **Mittwoch, 24. Juni 2026**

Jeweils von 17:30 - 19:30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter:

[www.etermin.net/landtagnrw\\_afterwork](http://www.etermin.net/landtagnrw_afterwork)

### Ablauf:

17:30 Uhr: Sicherheitscheck

18 Uhr: Führung durch den Landtag

19 Uhr Stehimbiss mit Austausch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Besucherinformation

Die After-Work-Führungen ergänzen die Besucherangebote des Landtags. Einmal im Monat öffnet des Parlaments sonntags, mit durchschnittlich mehr als 400 Gästen, das nächste bereits am Sonntag, 10. Mai 2026.



## Energie für eine gemeinsame Zukunft.

Ob smarte Innovationen oder nachhaltige Konzepte – worum es auch immer geht, unser regionales Engagement ist so bunt und vielfältig wie das Leben. Mit Mut, Leidenschaft und Visionen stehen wir Ihnen vor Ort zur Seite.



westenergie

westenergie.de

DER PRÄSIDENT DES LANDTAGS  NORDRHEIN-WESTFALEN

## After Work im Landtag



# CAMPUS ZUKUNFT IN NEUSS IMPULSE UND INNOVATIONEN



Mit der Eröffnung des „Campus Zukunft“ der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein auf dem Gelände der Landesgartenschau 2026 in Neuss ist ein starkes Signal für die wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Region gesetzt worden. Das Projekt zeigt, wie moderne Fachkräftesicherung, Berufsorientierung und Standortentwicklung zusammen gedacht werden können, auch mit unmittelbarer Relevanz für den Wirtschaftsstandort Kaarst.

## Zukunft der Ausbildung im Fokus

Der neue IHK-Pavillon am Wendersplatz versteht sich als Erlebnis- und Informationsort rund um Ausbildung und berufliche Perspektiven. Ziel ist es, junge Menschen frühzeitig mit Unternehmen zusammenzubringen und praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu ermöglichen. Im Mittelpunkt stehen dabei: Berufsorientierung zum Anfasen, direkter Austausch zwischen Azubis und Jugendlichen, Stärkung der dualen Ausbildung als gleichwertiger Bildungsweg.

Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist dieser Ansatz von zentraler Bedeutung. Unternehmen benötigen qualifizierten Nachwuchs. Und gleichzeitig suchen junge Menschen Orientierung und Perspektiven.

## Prominenter Auftakt mit klaren Botschaften

Zur Eröffnung des „Campus Zukunft“ waren zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Institutionen vor Ort, darunter auch der NRW-Arbeitsminister. In den Beiträgen wurde deutlich: Die duale Ausbildung muss weiter gestärkt und gesellschaftlich stärker anerkannt werden.

Ein zentrales Anliegen ist es, die Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung stärker ins Bewusstsein zu rücken. Gleichzeitig sollen Unternehmen motiviert werden, verstärkt in Ausbildung zu investieren und junge Talente frühzeitig zu fördern.

## Bedeutung für Kaarst und die Region

Auch die Stadt Kaarst war vor Ort vertreten. Wirtschaftsförderer Felix Hemmer ordnet die Bedeutung des Projekts ein: „Der ‚Campus Zukunft‘ ist ein starkes Signal für die gesamte Region. Hier wird greifbar, wie moderne Berufsorientierung funktionieren kann: Praxisnah, offen und im direkten Austausch mit Unternehmen. Genau solche Formate brauchen wir, um Fachkräfte für unsere Unternehmen in Kaarst zu sichern.“

Für die Stadt Kaarst ergeben sich aus dem „Campus Zukunft“ wichtige Impulse. Als Teil des Wirtschaftsraums Mittlerer Niederrhein profitiert Kaarst unmittelbar von innovativen Formaten zur Fachkräftesicherung und Nachwuchsförderung.

Die Veranstaltung zeigt exemplarisch, wie Netzwerk- und Kooperationsmanagement, eine Kernaufgabe der Wirtschaftsförderung, in der Praxis funktioniert: Akteure aus Wirtschaft, Verwaltung und Bildung arbeiten gemeinsam an Lösungen für die Zukunft des Arbeitsmarktes.

Der „Campus Zukunft“ ist weit mehr als ein Ausstellungsort im Rahmen der Landesgartenschau. Er ist ein strategisches Instrument zur Fachkräftesicherung und ein Beispiel für gelungene regionale Zusammenarbeit. Für Kaarst bedeutet das: Neue Impulse, neue Netzwerke und neue Chancen, um den Standort weiter als attraktiven Wirtschafts- und Arbeitsort zu positionieren. ◆



Ihr KI-Berater in Kaarst  
[www.harryflint.com](http://www.harryflint.com)

Gutschein über 1 Stunde  
vor Ort Einstiegsberatung

**Algility™**

Begleitung für Kaarster Unternehmen  
in Prozessen mit künstlicher Intelligenz.

Einstiegs- und Intensivschulungen für Inhaber,  
Geschäftsführer und Mitarbeiter zur reibungslosen  
KI-Integration in Ihren Geschäftsalltag.

Beratung bei Auswahl und Implementierung von  
Chat-Modellen, KI-Software, Custom GPT's und  
branchenspezifischen Anwendungen. DSGVO  
konforme Lösungen auf EU & DE Datenservern zu  
Ihrer Sicherheit.

Lokal, verständlich, pragmatisch, alltagstauglich.

Hands-On Lösungen aus der Praxis nach der  
eigens entwickelten **Algility™** Methode.

**harry flint**  
BRAND ACTIVATION

**lnk nstinct®**

# UNTERNEHMENSNACHFOLGE IM FOKUS

## Ihre Stärke verdient Zukunft – ist Ihr Unternehmen bereit für den nächsten Schritt?

Familienunternehmen wie Ihres sind das Rückgrat der Wirtschaft. Das gilt aus unserer Sicht insbesondere auch hier für unsere Stadt Kaarst. Sie stehen für Verlässlichkeit, Verantwortung und unternehmerische Weitsicht. Doch gerade diese Stärken stellen viele Unternehmerinnen und Unternehmer vor eine entscheidende Frage, die im Alltag oft zu kurz kommt:

### Was passiert, wenn Sie eines Tages loslassen?

Die Unternehmensnachfolge ist kein fernes Thema – sie beginnt viel früher, als die meisten denken. Es geht nicht nur um Zahlen, Verträge oder Steuern. Es geht um Ihr Lebenswerk, um Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden und um die Zukunft Ihres Unternehmens. Dabei geht es auch um viele innere Beweggründe und Emotionen.

Viele Unternehmer schieben diese Frage vor sich her. Verständlich – denn Nachfolge ist komplex, sehr emotional und voller offener Punkte, die nicht mit jedem besprochen werden können:

- Wer kommt überhaupt infrage?
- Wie bleibt die Identität des Unternehmens erhalten?
- Wann ist der richtige Zeitpunkt?

Gleichzeitig gilt: Wer früh beginnt, gewinnt Handlungsspielraum. Wer wartet, gerät schnell unter Druck.

Genau hier setzt eine neue Initiative der Wirtschaftsförderung Kaarst an.

Mit einem bewusst niederschweligen Ansatz möchte die Stadt Unternehmerinnen und Unternehmer dabei unterstützen, sich frühzeitig und strukturiert mit dem Thema Nachfolge auseinanderzusetzen – ohne Verpflichtung, aber mit viel Nutzen und mit klarem Mehrwert.

Im Mittelpunkt steht dabei eine Art „Erste Hilfe für Ihre Unternehmensnachfolge“:

Ein vertrauliches Erstgespräch, das Orientierung gibt, Fragen sortiert und erste Perspektiven aufzeigt.

Keine Theorie. Keine komplizierten Programme.

Sondern ein pragmatischer Einstieg – genau dort, wo Sie heute stehen.

Denn eines ist klar:

Ihre unternehmerischen Stärken haben Ihr Unternehmen erfolgreich gemacht.

Jetzt geht es darum, diese Stärke gezielt in die Zukunft zu führen.

Weitere Informationen zu dieser Initiative und den konkreten Angeboten der Wirtschaftsförderung folgen in Kürze.

**Bleiben Sie dran – es lohnt sich.** ◆

## FÖRDERMITTEL UNTERWEGS – DER KAARSTER FÖRDERSPRECHTAG

Ein klarer Blick auf passende Fördermöglichkeiten kann für Unternehmen zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil werden. Genau hier setzte der Beratungstag „Fördermittel unterwegs“ am 22. April 2026 in Kaarst an.

Zwölf Unternehmerinnen und Unternehmer nutzten die Gelegenheit, ihre konkreten Vorhaben in persönlichen Gesprächen mit Förderexpertinnen und -experten zu diskutieren und gezielt passende Finanzierungs- und Förderoptionen zu identifizieren. Die Veranstaltung war Teil der etablierten Reihe der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreis Neuss, die in enger Kooperation mit der Stadt Kaarst und der NRW.BANK umgesetzt wurde.

Im Mittelpunkt standen individuelle Einzelberatungen mit klarem Praxisbezug. Die Teilnehmenden brachten konkrete Investitions- und Entwicklungsvorhaben mit, von Digitalisierung über Wachstum bis hin zu nachhaltigen Geschäftsmodellen. Ziel war es, nicht nur einen Überblick über Programme von Land, Bund und EU zu geben, sondern vor allem konkrete nächste Schritte aufzuzeigen.

Felix Hemmer, Leiter der Wirtschaftsförderung der Stadt Kaarst, betonte: „Viele Unternehmen lassen Förderpotenziale ungenutzt, weil die Programme als zu

komplex wahrgenommen werden. Genau hier setzen wir an: Wir bringen Struktur in die Förderlandschaft und zeigen konkrete Wege auf, wie Projekte realisiert werden können.“

Auch Alana Voigt, von der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreis Neuss, hob den unmittelbaren Nutzen hervor: „Die direkte Beratung vor Ort ermöglicht es uns, sehr gezielt auf die individuellen Vorhaben einzugehen. So entstehen häufig bereits im Gespräch erste tragfähige Förderansätze.“

Das Format „Fördermittel unterwegs“ verfolgt konsequent den Ansatz, Unternehmen dort zu unterstützen, wo sie stehen: Niederschwellig, individuell und lösungsorientiert. Die kompakte Struktur der Beratungstage schafft dabei Raum für intensive Gespräche und belastbare Ergebnisse.

Die Resonanz der Teilnehmerinnen in Kaarst bestätigt erneut den Bedarf an praxisnaher Förderberatung. Gleichzeitig unterstreicht sie die Bedeutung des Formats als wirksames Instrument zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft.

Die nächste Beratungsveranstaltung findet in Kaarst im 2. Halbjahr 2026 statt. ◆

# HYBRIDE MOCK-UPS UND KI-BILDER IM KAARSTER BUSINESS-ALLTAG

**Von Konstruktion über Prototyp zur seriellen Inszenierung: Warum visuelle KI-Tools kein Nice-to-have, sondern ein Game Changer sind.**

Stellen Sie sich vor, Sie investieren in ein neues Produkt – aber: Potenzielle Kunden verstehen nicht, was es kann, wie es wirkt, weil die Fotos unklar sind. Ihre Website wirkt unprofessionell, weil die Bilder wie Handy-Schnapsschüsse aussehen.

**Das Ergebnis:** KMU verlieren bis zu 24.000 € pro Jahr an Umsatz (Studie: MarketingProfs, 2025).

**Die Lösung?** Eine hybride Mischung aus den drei Elementen:

- Rendering aus CAD Programm,
- Hochwertiges Echt-Foto eines Prototypen und dazu ein
- KI-generierter Mock-up

Diese Kombination macht die Bildkommunikation für Produkte schneller, günstiger und effektiver gerade in der Produktentwicklung.

Hier gilt es, Fehler zu erkennen, bevor sie teuer werden. Es gilt Potenziale zu erkennen, bevor sie ungenutzt bleiben. Es gilt, den Produktnutzen darzustellen, damit die Verkäufe stimmen.

**Ein Beispiel aus der Kaarster Praxis:**

Die Hebmueller GROUP entwickelt und produziert Ventile für die Luftfahrtindustrie. Diese regeln Frisch- und Grauwasser in Flugzeugküchen und Toiletten.

Die bekanntesten Flugzeughersteller und Airlines weltweit setzen auf das VR 10 AirStop Drain Valve von Hebmueller Aerospace.

Das Entwicklerteam setzt hierbei CadCam Systeme ein, die Renderings für Prototypen, und Serienproduktion erzeugen.

Auf Basis dieser Daten generiert das Kaarster Unternehmen link instinct® für Hebmueller szenische Mock-ups des serienreifen Produktes in der realen Produktwelt.

Enorme Sparpotenziale im fünfstelligen Bereich entstehen dabei in der 3D Visualisierung und weiterführenden Illustration.

**Die KI-Renderings helfen bei:**

- der funktionalen Einschätzung
- Visualisierung für verbessertes Kundenverständnis
- Bespielung von Medien für Messestand, Website, Produktkatalogen.

link instinct® setzt hierbei auf Plattformen, die den Einsatz einer Vielzahl von Bildgenerierungsmodellen möglich machen.

KI-Bilder Made in Kaarst entstehen so von der ersten Idee bis zum Social Media Post. ◆



Vom CAD Rendering...



...über das reale Prototypenbild...



...zum KI Mockup im Produktkontext.

Quelle: Hebmueller Aerospace / link instinct®

**Über den Autor:**

Harry Flint begleitet in Kaarst Unternehmen mit konkreten Lösungen angewandter KI  
 – Absolvent des MMAI® Master Management with AI.  
 – Mitglied des DFJV Deutschen Fachjournalisten Verbandes.

# NRW.BANK VERÖFFENTLICHT NEUE REGIONALWIRTSCHAFTLICHE PROFILE

## Unternehmen am Niederrhein erwirtschaften jeden zweiten Euro im Ausland

Im Jahr 2024 machten die Unternehmen am Niederrhein 55,2 Prozent ihrer Umsätze mit dem Ausland. Damit lag die Exportquote in der Region fast zehn Prozentpunkte über dem Landesdurchschnitt (45,4%). Zum Vergleich: Im Jahr 2010 hatte der Unterschied zum Land 6,6 Prozentpunkte betragen. Das sind Ergebnisse aus dem Regionalwirtschaftlichen Profil für den Niederrhein, das die NRW.BANK jetzt in einer aktualisierten Auflage veröffentlicht hat.

„Die Industrie am Niederrhein ist stark exportorientiert, wobei die Region eng mit der niederländischen Wirtschaft verwoben ist“, sagt Claudia Hillenherms, Mitglied des Vorstands der NRW.BANK. „Zugleich ist die Region ein bedeutender Logistikstandort, was die hohe Exportorientierung ihrer Unternehmen widerspiegelt.“

### Starke Logistikbranche

Im Jahr 2024 arbeiteten am Niederrhein 35.700 Personen beziehungsweise 6,3 Prozent aller Beschäftigten in der Logistikbranche. In keiner anderen Region in Nordrhein-Westfalen lag der Anteil höher. Vor allem der Rhein-Kreis Neuss und die Stadt Mönchengladbach

zeichneten sich als Logistikstandorte aus. Die meisten Menschen am Niederrhein arbeiteten zuletzt jedoch im Gesundheits- und Sozialwesen. Mit 101.700 Beschäftigten rangierte die Branche knapp vor dem Handel und dem Verarbeitenden Gewerbe.

### Beschäftigungszuwachs im Gesundheitswesen

Das Gesundheits- und Sozialwesen verbuchte zugleich den größten Beschäftigungszuwachs. Zwischen 2014 und 2024 entstanden in der Branche 24.500 neue Stellen. Das war ein Plus von 31,7 Prozent. Einen Stellenabbau gab es hingegen im Verarbeitenden Gewerbe. Auch im Energiesektor ging die Beschäftigung zurück. Sie sank um mehr als 500 Stellen beziehungsweise 11,7 Prozent, während sie landesweit in dieser Branche konstant blieb. Die Wirtschaft der Region und vor allem im Rhein-Kreis Neuss sind überdurchschnittlich stark durch die Gewinnung und Verstromung von Braunkohle geprägt. Mit den Regionalwirtschaftlichen Profilen der NRW.BANK erhalten investierende Personen, Unternehmen und kommunale Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger hilfreiche Informationen für ihre jeweilige strategische Ausrichtung. Analysiert werden beispielsweise die Bevölkerungsentwicklung, das Wirtschaftswachstum, die Forschungsintensität und das Gründungsgeschehen. Die Profile geben damit einen Überblick über wichtige sozioökonomische Strukturen und Trends für die neun Wirtschaftsregionen Nordrhein-Westfalens: Aachen, Bergisches Städtedreieck, Düsseldorf, Köln/Bonn, Metropole Ruhr, Münsterland, Niederrhein, Ostwestfalen-Lippe und Südwestfalen.

Alle regionalen Profile stehen unter [www.nrwbank.de/regionale-wirtschaftsprofile](http://www.nrwbank.de/regionale-wirtschaftsprofile) zum Download bereit. Hier gibt es außerdem ein Profil für ganz NRW, das einen Vergleich der neun Wirtschaftsregionen miteinander ermöglicht. ◆

## WIRTSCHAFTSPREIS NRW

### 60.000 Euro Preisgeld für innovative Umweltlösungen und ökologisches Wirtschaften

Der Umweltwirtschaftspreis.NRW würdigt in diesem Jahr erneut kleine und mittlere Unternehmen, die wirtschaftlichen Erfolg mit Umwelt- und Klimaschutz verbinden. Unter dem Motto „Gut für die Wirtschaft, besser für die Umwelt“ vergibt das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen den Preis gemeinsam mit der NRW.BANK 2026 zum vierten Mal.

Die drei Bestplatzierten erhalten Preisgelder in Höhe von insgesamt 60.000 Euro. Bewerbungen sind bis zum 30. Juni 2026 möglich. Weitere Details zu den Teilnahmebedingungen und zur Online-Bewerbung finden sich unter [www.umweltwirtschaftspreis.nrw](http://www.umweltwirtschaftspreis.nrw). ◆

**Terra Rossa**  
RESTAURANT

Mediterrane Küche • Öffentlich für alle!

ÖFFNUNGSZEITEN  
Mo–So: 11.00 – 22.00 Uhr  
(Küche ab 14.00)

0177 5826887

Clubgastronomie & Sportlertreff im  
Tennisclub Vorster Wald  
Am Holzbüttger Haus 2 · 41564 Kaarst-Vorst

## ZU FRÜH ZUR ARBEIT - KÜNDIGUNG



Thorsten Schmitter

Pünktlichkeit gilt allgemein als Tugend. Doch zu früh zur Arbeit zu kommen, kann ein Problem sein. In Spanien verlor eine junge Mitarbeiterin ihren Job, weil sie regelmäßig zu früh zur Arbeit erschien.

Arbeitsbeginn laut Arbeitsvertrag war um 7:30 Uhr. Ihre Aufgabe in der Logistik: Routen und Fahrzeuge prüfen. Vor 7:30 Uhr gab es nichts zu tun. Trotzdem erschien sie immer wieder zwischen 6:45 und 7:00 Uhr. Sie wurde

mündlich ermahnt, schriftlich verwahrt und erhielt eine klare Anweisung, das Gelände nur bei Arbeitsbedarf zu betreten. Auch danach kam die Mitarbeiterin noch 19 weitere Male zu früh. Es folgte die Kündigung. Das spanische Gericht gab dem Arbeitgeber recht.

Die Richter sahen ein schweres Fehlverhalten. Nicht wegen der Pünktlichkeit, sondern wegen des Verhaltens da-

hinter. Es ging um: Ignorieren klarer Anweisungen, Störung der betrieblichen Ordnung, Anwesenheit ohne Arbeitsaufgabe, Missachtung von Abmahnungen. Das Gericht sprach von Ungehorsam, Illoyalität und Vertrauensmissbrauch.

Auch nach deutschem Recht wäre dieser Fall ähnlich zu entscheiden, konkret geht es insbesondere um den Vorwurf des Arbeitszeitbetrugs.

Wer sich einstempelt, ohne zu arbeiten, und obwohl klar ist, dass noch kein Arbeitsbeginn ist, täuscht den Arbeitgeber über die tatsächliche Arbeitszeit.

Das kann eine verhaltensbedingte – und sogar eine fristlose Kündigung rechtfertigen.

Natürlich ist nicht jede frühe Anwesenheit verboten, niemand muß draußen warten. Erlaubt ist z.B.:Kaffee trinken, im Pausenraum warten.. Nicht erlaubt ist frühes Einstempeln ohne Arbeitsleistung.

Nicht das Dasein ist das Problem – sondern der Arbeitszeitbetrug.

Also: Arbeitszeit beginnt nicht nach Gefühl, sondern nach Vertrag, Anweisungen des Arbeitgebers sind einzuhalten, Abmahnungen sollte niemand auf die leichte Schulter nehmen

**Fazit:** Früh da sein kann teuer werden

### Weitere Infos:

[www.kaarst-atal.de](http://www.kaarst-atal.de)

Rechtsanwälte  
**Schmitter**




Ihr Fachanwalt für  
**Arbeitsrecht**

Vorübergehende Adresse:  
Hanns-Martin-Schleyer-Straße 6  
(im Hause Banzaf Rolladen)

Kaarst | Rathausstraße 7  
Tel. 02131 / 79 16 16  
[www.advokaarst.de](http://www.advokaarst.de)

Düsseldorf | Arena-Straße 1  
Tel. 0211 / 15 98 16 30  
[www.advo-dus.de](http://www.advo-dus.de)

**FIVE FOR FUTURE**  
Institut für Unternehmens- und Vereinsberatung



**Betriebliches Gesundheitsmanagement  
Betriebliches Eingliederungsmanagement  
Personalberatung und Coaching**

[www.five-for-future.de](http://www.five-for-future.de)

Vorübergehende Adresse:  
Hanns-Martin-Schleyer-Straße 6  
(im Hause Banzaf Rolladen)

41564 Kaarst  
Rathausstraße 7  
Tel 0 21 31 79 16 29

40474 Düsseldorf  
Arena-Straße 1  
Tel 02 11 15 98 16 34

## 50 JAHRE BROICHERDORF-APOTHEKE GELEBTE NAHVERSORGUNG



Ein halbes Jahrhundert im Dienst der Gesundheit: die Broicherdorf-Apotheke in Kaarst feiert 2026 ihr 50-jähriges Bestehen. Was 1976 als klassische Rezeptur-Apotheke begann, ist heute ein modernes, innovatives Familienunternehmen und zugleich ein fester Bestandteil der lokalen Versorgungsstruktur.

Am 8. Mai 2026 lädt das Team daher alle Bürgerinnen und Bürger zu einer ganztägigen Jubiläumsfeier ein: ein Anlass, der nicht nur die Unternehmensgeschichte würdigt, sondern auch die enge Verbindung zur Stadtgesellschaft sichtbar macht.

### Verwurzelt in Kaarst seit Generationen

Gegründet von Arno Hinze in einer Zeit des starken Wachstums der Stadt Kaarst, entwickelte sich die Apotheke über Jahrzehnte zu einer festen Institution im Broicherdorf. Ein entscheidender Schritt für die Zukunftsfähigkeit erfolgte 2015 mit der Übergabe an die nächste Generation: Claudia Peters-Hinze führt das Familienunternehmen seither mit klarem Blick für Innovation und Kontinuität weiter.

Gerade dieser gelungene Generationenwechsel steht exemplarisch für die Stärke des Kaarster Mittelstands.

### Innovation trifft persönliche Nähe

Die Broicherdorf-Apotheke zeigt, wie sich Tradition und moderne Anforderungen erfolgreich verbinden lassen. Unter der heutigen Leitung wurden gezielt digitale

und logistische Innovationen umgesetzt: Beispielsweise das Digitale Apothekenterminal in Kooperation mit dem Einzelhandel (REWE Röttcher), das Bestellungen und E-Rezepte flexibel während der gesamten Öffnungszeiten ermöglicht. Oder der eigene Lieferservice, der die Versorgung im Stadtgebiet sicher stellt, noch am selben Tag.

Diese Maßnahmen stärken nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit, sondern sichern gleichzeitig die wohnortnahe Versorgung. Sie sind ein zentraler Baustein für Lebensqualität und Standortattraktivität.

Bürgermeister Christian Horn-Heinemann würdigt die Rolle des Unternehmens für die Stadt: „50 Jahre Broicherdorf-Apotheke sind auch 50 Jahre Engagement für die Menschen in Kaarst. Das zeigt, wie wichtig inhabergeführte Betriebe für das Vertrauen und das Miteinander in unserer Stadt sind.“

Auch aus Sicht der Wirtschaftsförderung hat das Jubiläum eine besondere Bedeutung. So erklärt Felix Hemmer, Wirtschaftsförderer der Stadt Kaarst: „Die Broicherdorf-Apotheke steht beispielhaft für die Stärke unseres lokalen Mittelstands: innovativ, serviceorientiert und fest in Kaarst verwurzelt.“

Solche Unternehmen sind unverzichtbar für eine funktionierende Nahversorgung und die Attraktivität unseres Standorts.“

Aus wirtschaftsfördernder Perspektive erfüllt die Broicherdorf-Apotheke mehrere zentrale Funktionen: die Sicherung der Nahversorgung vor Ort, die Stärkung lokaler Wertschöpfungsketten, einen Beitrag zur Attraktivität von Wohn- und Geschäftsstandorten, ein Vorbild für erfolgreiche Unternehmensnachfolge.

### Einladung an die Stadtgesellschaft

Das Jubiläum am 8. Mai 2026 bietet die Gelegenheit, gemeinsam auf 50 erfolgreiche Jahre zurückzublicken und gleichzeitig nach vorne zu schauen. Die Broicherdorf-Apotheke zeigt eindrucksvoll, wie Tradition, Innovation und lokale Verantwortung Hand in Hand gehen können. ◆

## VIELE NATIONEN – EINE STADT



Am 12. Juli 2026 wird der Kaarster Neumarkt erneut zum lebendigen Treffpunkt der Kulturen.

Unter dem Motto „**Viele Nationen – eine Stadt**“ kommen Menschen aus Kaarst zusammen, um gemeinsam Vielfalt, Begegnung und Zusammenhalt zu feiern.

Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein vielfältiges Angebot freuen: Internationale kulinarische Spezialitäten, informative und interaktive Stände sowie ein buntes Bühnenprogramm laden dazu ein, die kulturelle Vielfalt der Stadt hautnah zu erleben.

Durch die aktuelle Haushaltslage der Stadt wird das Fest in 2026 vom Verein „**Kaarst ist BUNT!**“ organisiert.

Regionale Vorteile | Exklusive Gutscheine



Mit über  
**100**  
teilnehmenden  
Geschäften

NEU IM HANDLICHEN A6-FORMAT

all-in  **kaarst**

Das kostenlose Gutscheinebuch und mehr...

**JETZT  
MITMACHEN**

0163/2379397  
marketing@gutscheinbuch-all-in.de

**DIE VIERTE AUSGABE KOMMT:  
November 2026!**

VERTEILUNG AN  
**20.000**  
PRIVATE HAUSHALTE IN KAARST

 /allinkaarst  
 /allinkaarst

SOZIALES

KULTUR & SPORT

GASTRONOMIE

Dienstleistung

EINZELHANDEL

## DAS KOSTENLOSE GUTSCHEINBUCH FÜR KAARST

**„all-in-kaarst“ – Ihre Bühne für mehr Sichtbarkeit in der Region!**

Im **November 2026** erscheint die neue Ausgabe des kostenlosen Gutscheinebuchs für Kaarst und Umgebung – und bringt Ihr Unternehmen direkt zu den Menschen vor Ort.

Im modernen, kompakten DIN-A6-Format vereint „all-in-kaarst“ attraktive Angebote, starke Marken und lokale Vielfalt in einem aufmerksamkeitsstarken Medium, das gerne genutzt und lange aufbewahrt wird.

Unter dem Motto **„Von Kaarstern für Kaarster“** entsteht hier eine Plattform, die verbindet: Unternehmen, Kundinnen und Kunden sowie das gesamte regionale Umfeld. Ob Gastronomie, Einzelhandel, Dienstleistung oder soziale Einrichtung –

hier präsentieren Sie sich genau dort, wo Ihre Zielgruppe ist.

**Ihre Vorteile auf einen Blick:**

**Direkte Ansprache von rund 20.000 Haushalten**

**Hohe Aufmerksamkeit durch kostenloses, hochwertiges Format**

**Starke regionale Verankerung und positives Image**

**Nachhaltige Präsenz durch langfristige Nutzung des Gutscheinebuchs**

Die bisherigen Ausgaben haben eindrucksvoll gezeigt, wie wirkungsvoll lokale Reichweite sein kann. Viele teilnehmende Betriebe konnten ihre Bekanntheit steigern, neue Kundschaft gewinnen und bestehende Kundenbindungen stärken.

Mit der vierten Ausgabe im November 2026 setzen Sie genau hier an:

Präsentieren Sie Ihr Angebot, steigern Sie Ihre Reichweite und gewinnen Sie neue Kunden – direkt in Ihrer Region.

**Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, Teil von „all-in-kaarst“ zu werden. Sichern Sie sich Ihren Platz und nutzen Sie die Chance auf maximale Sichtbarkeit!**

Mit freundlichen Grüßen  
Michael Schreinermacher  
- Herausgeber -



Das sind Ihre Vorteile:

Ein besonderer Vorteil: Das Gutscheinebuch ist kein kurzlebiges Werbeprodukt, sondern begleitet die Nutzerinnen und Nutzer über einen langen Zeitraum hinweg. Mit einer Verweildauer von bis zu 12 Monaten in den privaten Haushalten sowie in den ausliegenden Geschäften bleibt Ihre Werbung dauerhaft präsent und wird immer wieder zur Hand genommen.

Im Gegensatz zu vielen klassischen Werbemaßnahmen, die nur für einen kurzen Moment Aufmerksamkeit erzeugen, sorgt das Gutscheinebuch für eine kontinuierliche Sichtbarkeit über das gesamte Jahr hinweg. Es wird aufbewahrt, weiterempfohlen und bei Bedarf gezielt genutzt – sei es beim nächsten Restaurantbesuch, beim Einkauf vor Ort oder bei der Suche nach einer passenden Dienstleistung.

## WENN HAUTPFLEGE MIT EINEM MOMENT DER WAHRNEHMUNG BEGINNT



„Ich habe in den Spiegel geschaut und gemerkt, dass sich etwas verändert hat.“ Solche Aussagen stehen häufig am Anfang eines Erstkontakts im Kosmetikstudio Hautsache Panitz in Kaarst. Sie markieren weniger ein konkretes Problem als vielmehr einen Moment der bewussten Wahrnehmung des eigenen Hautbildes.

Das Unternehmen ist seit vielen Jahren Teil der lokalen Wirtschaftsstruktur in Kaarst und im Bereich spezialisierter kosmetischer Dienstleistungen verankert.

Als inhabergeführter Betrieb steht es exemplarisch für eine Dienstleistungsform, die stark über persönliche Betreuung und wiederkehrende Kundenbeziehungen geprägt ist.

Der Arbeitsprozess beginnt in der Regel mit einem Gespräch. Im Mittelpunkt steht das Einordnen individueller Beobachtungen sowie die Klärung möglicher Einflussfaktoren auf das Hautbild. Eine anschließende Hautanalyse bildet die Grundlage für die weitere Vorgehensweise.

Darauf aufbauend werden Behandlungsansätze festgelegt, die klassische kosmetische Anwendungen ebenso umfassen wie apparative Verfahren. Die Beratung begleitet diesen Prozess fortlaufend und beinhaltet auch die Einordnung aktueller Entwicklungen innerhalb der Kosmetikbranche.

Eine zusätzliche fachliche Ebene ergibt sich durch die kürzlich abgeschlossene Heilpraktiker-Ausbildung von Inhaberin Astrid Panitz. Sie ermöglicht es, Hautveränderungen nicht ausschließlich kosmetisch zu betrachten, sondern auch im Zusammenhang mit gesundheitlichen Aspekten einzuordnen. Durch die Ausbildung ergibt sich zusätzlich ein erweitertes Spektrum an Behandlungsmöglichkeiten.

Aus wirtschaftlicher Perspektive fügt sich das Unternehmen in eine Struktur inhabergeführter Betriebe ein, die in Kaarst zur Vielfalt und Stabilität der innerstädtischen Angebotslandschaft beitragen. Solche Betriebe sind häufig durch langfristige Kundenbindungen und kontinuierliche Inanspruchnahme geprägt, was sich auch im lokalen Umfeld niederschlägt.

Im Verlauf der Zusammenarbeit entsteht häufig eine längerfristige Begleitung, bei der Beobachtung, Anpassung und Beratung ineinandergreifen.

Hautsache Panitz steht damit für einen Dienstleistungsansatz, der sich zwischen kosmetischer Anwendung, beratender Einordnung und kontinuierlicher Betreuung bewegt und zugleich Teil der wirtschaftlichen Struktur der Stadt Kaarst ist. ◆

## PRAXISTIPPS ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG IM MITTELSTAND

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) stehen derzeit vor vielen Herausforderungen: Von Auftragsrückgängen über Fachkräftemangel, Preissteigerungen bis hin zu kreditrestriktiven Banken und Sparkassen. Praxistipps und Checklisten sind daher aktuell für viele Unternehmen eine wertvolle Unterstützung bei der Bewältigung dieser Herausforderungen. Der Kaarster UnternehmerBerater Carl-Dietrich Sander stellt solche Unterstützung im Internet kostenlos bereit.

„Nach 20 Jahren leitender Tätigkeit in Banken und 27 Jahren Beratungstätigkeit möchte ich jetzt gegen Ende meiner aktiven Selbstständigkeit meine Erfahrungen allen Unternehmen zur Verfügung stellen“, sagt Sander. Seine

Beobachtung ist, dass viele KMU gerade bei kaufmännischen Fragen und Führungsthemen Unterstützungsbedarf haben. Dabei denkt Sander z.B. an Liquidität und Finanzierung, an Ziele setzen und diese über das Jahr steuern, an Mitarbeiterführung und an die Selbstorganisation. Sander spricht dabei von den „unternehmerischen Chefaufgaben“.

„Oft sind es gar nicht die großen Hürden vor denen Unternehmen bei diesen Themen stehen“ betont Sander. Oft reichen kurze Hinweise und auch Checklisten, um die Chefaufgaben erfolgreicher zu meistern.

Diese Hinweise stellt Sander im Internet nun kostenlos unter [www.praxistipps.cd-sander.de](http://www.praxistipps.cd-sander.de) und [www.checklisten.cd-sander.de](http://www.checklisten.cd-sander.de) bereit. ◆

## 10. MAI 2026: MAIMARKT KAARST - VERKAUFSOFFENER SONNTAG



Der Maimarkt in der Kaarster Innenstadt findet traditionell am Muttertag von 11 - 18.00 Uhr statt.

An rund 60 Ständen bieten viele Kunsthandwerker ihre Waren - teilweise mit Vorführungen – an: Dekoratives & Nützliches aus Holz, Stoff, Stein/Beton, Schmuck, Lederwaren, Haushaltsartikel, Geschenkartikel uvm..

Daneben bieten viele kulinarische Aussteller ihre Speisen an - so darf die Küche an Muttertag zu Hause auch mal kalt bleiben.

Von 13.00 - 18.00 Uhr findet ein verkaufsoffener Sonntag statt, zu dem die Einzelhändler ihre Türen öffnen.

### **Kinderanimation/Aktionen:**

- Der Bochumer Schiffsmodellbauclub präsentiert seine tollen Modellboote und steht für Fragen gerne zur Verfügung. Schaufahrten finden auf dem Stadtparksee statt.
- Die Stadtwerke präsentieren wieder Ihre beliebte Kinder-Aktion, Hüpfburg, Basteln, Bogenschießen uvm.
- Es wird ebenfalls ein kleines Kinderkarussell und ein Bungee-Trampolin geben.
- In den Rathaus-Arkaden erwarten die Besucher tolle Aktionen, vor allem für die Kids! ◆

Dr. Maryam  
Peyman-Meyer



## Neueröffnung

## Ihre privatärztliche Augenarztpraxis in Kaarst

Augenmedizin mit Herz,  
Leidenschaft und Zeit



AUGENARZTPRAXIS  
PEYMAN - MEYER

Telefon 02131 66 47 477

Ludwig-Erhard-Str. 2b

## VORSTER WEINABEND: GENUSS UND GELEBTE GEMEINSCHAFT



Der Vorster Weinabend hat sich eindrucksvoll als fester Bestandteil des Kaarster Veranstaltungskalenders etabliert. Mit einem Besucheransturm auf dem St.-Eustachius-Platz zeigte sich einmal mehr, welches Potenzial in gut organisierten, genussorientierten Formaten für die Stadtentwicklung und das lokale Wirtschaftsleben steckt.

### Treffpunkt für die Stadtgesellschaft

Schon am frühen Nachmittag füllte sich der Platz. Schnell wurde deutlich: Der Weinabend ist längst mehr als ein Nischenangebot für Weinliebhaber. Familien, Freundeskreise und Nachbarschaften kamen zusammen, suchten das Gespräch und genossen die besondere Atmosphäre. Bei bestem Wetter entwickelte sich eine offene, lebendige Stimmung, die genau das widerspiegelt, was moderne Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing erreichen will: Aufenthaltsqualität schaffen, Menschen zusammenbringen und Ortszentren beleben.

### Qualität und Vielfalt als Erfolgsfaktoren

Das Konzept des Vorster Weinabends wurde gezielt weiterentwickelt. Neben klassischen Angeboten konnten Besucherinnen und Besucher neue kulinarische Kombinationen entdecken. Ein besonderer Fokus lag dabei auf: Erlebnisqualität statt reiner Versorgung, einem ausgewogenen Angebotsmix und dem Raum für lokale Anbieter. Auch die Erweiterung der Sitzmöglichkeiten zeigte Wirkung: Mehr Platz bedeutete mehr Aufenthaltsdauer und damit mehr Wertschöpfung vor Ort.

Die positive Entwicklung wird auch seitens der Wirtschaftsförderung bestätigt: „Wieder haben zahlreiche Menschen das Angebot angenommen und einen schönen gemeinsamen Abend in Vorst verbracht. Der Vorster Weinabend zahlt direkt auf zentrale Ziele kommunaler Wirtschaftsförderung und des Stadtmarketings ein wie beispielsweise der Stärkung der lokalen Wirtschaft, dem Imagegewinn für die gesamte Stadt Kaarst als lebenswerte und aktive Stadt oder die Förderung von Netzwerken zwischen Bürgern, Anbietern und Verwaltung“, erläutert Wirtschaftsförderer Felix Hemmer.

Auch Bürgermeister Christian Horn-Heinemann hebt die Bedeutung solcher Formate hervor: „Es ist erneut beeindruckend zu sehen, wie gut dieser Abend angenommen wird. Solche Veranstaltungen sind ein wichtiger Beitrag für das Miteinander in unserer Stadt. Gerade diese Kombination macht den Erfolg aus: Wirtschaftliche Impulse entstehen dort, wo Menschen sich wohlfühlen und gerne aufhalten.“

So ist der Vorster Weinabend ein gelungenes Beispiel dafür, wie gezielte Veranstaltungsformate zur Standortentwicklung beitragen können. Er verbindet Genuss mit Gemeinschaft und schafft echte Mehrwerte sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für die lokale Wirtschaft. Oder anders gesagt: Der Weinabend zeigt, was Kaarst ausmacht: eine Stadt, die Lebensqualität und wirtschaftliche Stärke miteinander verbindet. ◆

## FEIERABENDMÄRKTE IN KAARST: GENUSS, BEGEGNUNG UND STANDORTSTÄRKE

Mit den Feierabendmärkten hat sich im Stadtgebiet von Kaarst ein Format etabliert, das weit über ein klassisches Streetfood-Angebot hinausgeht. Es verbindet wirtschaftliche Impulse, Standortmarketing und Lebensqualität, also zentrale Ziele moderner kommunaler Wirtschaftsförderung.

### Erfolgsformat mit Strahlkraft für den Standort

Seit dem ersten Markt im Jahr 2024 auf dem Neu-

markt zeigt sich: Die Feierabendmärkte sind ein Besuchermagnet. Rund 5.000 Gäste beim Auftakt sowie stets guter Besuch im vergangenen Jahr unterstreichen die hohe Nachfrage nach offenen, niedrigschwelligen Begegnungsformaten im öffentlichen Raum.

Auch 2026 wird diese Erfolgsgeschichte fortgeschrieben: mit insgesamt sechs Veranstaltungen im Stadtgebiet, verteilt auf Kaarst und Büttgen. Ziel ist es,

unterschiedliche Stadtteile zu beleben, Frequenz in die Zentren zu bringen und gleichzeitig lokale sowie regionale Anbieter zu unterstützen. Lokale Betriebe profitieren von zusätzlicher Sichtbarkeit und Umsatzchancen und Aufenthaltsqualität und Frequenz werden erhöht.

### Gelungener Auftakt in Büttgen

Der Startschuss der diesjährigen Saison fiel mit „Büttgen schmeckt“ auf dem Rathausplatz und traf direkt den Nerv der Menschen. Bereits kurz nach Beginn füllte sich der Platz mit Besucherinnen und Besuchern aller Altersgruppen. Das vielfältige Angebot reichte von klassischen Streetfood-Gerichten bis hin zu internationalen Spezialitäten, von Burgern und Souvlaki über philippinische und afghanische Küche bis zu süßen Spezialitäten wie Loukoumades. Insgesamt 17 Food-Trucks sorgten für kulinarische Vielfalt und Qualität.

Auch aus Verwaltung und Politik kommt ein klares positives Signal: Felix Hemmer, Wirtschaftsförderer der Stadt Kaarst erklärt: „Marc Pesch hat eine tolle Auswahl an Foodtrucks für Büttgen zusammengestellt. Ich wusste bei der Vielfalt nicht, was ich zuerst probieren sollte.“ Auch für Bürgermeister Christian Horn-Heinemann ist das Angebot „eine absolute Bereicherung für Kaarst. Es kommen viele Menschen zusammen und genießen einen gemeinsamen Abend. Es zeigt, dass die Menschen rausgehen wollen.“ Diese Einschätzungen decken sich mit den Rückmeldungen vor Ort: Die offene Atmosphäre, das gute Wetter und das breite

Angebot führten dazu, dass viele Gäste länger blieben als geplant. Die Feierabendmärkte sind ein weiteres Beispiel dafür, wie Wirtschaftsförderung konkret und sichtbar wird. Sie schaffen Erlebnisräume für Bürgerinnen und Bürger, Umsatzmöglichkeiten für Gastronomie und Anbieter und positive Imagesignale für den Standort Kaarst.

Nach dem erfolgreichen Auftakt in Büttgen folgen weitere Termine, unter anderem auf dem Rathausplatz in Kaarst. Die Märkte bleiben damit ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders und ein wichtiger Baustein der Standortentwicklung. Die Feierabendmärkte zeigen, wie moderne Wirtschaftsförderung funktioniert: vernetzt, erlebnisorientiert und nah an den Menschen. Kaarst nutzt dieses Format gezielt, um Wirtschaft, Stadtleben und Gemeinschaft zusammenzubringen: mit Gewinn für alle Beteiligten.

**Weitere Termine:** 26. Mai: Kaarst, 02. Juli: Kaarst, 14. Juli: Büttgen



**Schmitz  
u.Sohn**

Seit 1880 in Holzbüttgen

**TRADITION TRIFFT QUALITÄT**

Bauschlosserei  
Kunstschmiede  
Stahl- und Metallbau

[schmitzundsohn.de](http://schmitzundsohn.de) Tel.: 02131/65196

## ENDSPURT VOR DER SOMMERPAUSE IM TWENTY SEVEN

Im Twenty Seven, die als kleine Bühne von der Stadt Kaarst genutzt wird und sich einer immer größeren Beliebtheit erfreut, finden bis zu den Sommerferien noch zwei Kleinkunstveranstaltungen statt. Für beide Veranstaltungen gibt es noch wenige Restkarten.



**Tobias Wessler**, Schauspieler und Kabarettist wird am 21.05. mit seinem Abend „Fifty years and Grey“ im Twenty Seven gastieren.

Begleiten Sie den Wuppertaler Schauspieler auf die Reise durch das Leiden eines in die Jahre gekommenen Mannes im Irgendwo zwischen Ramipril und Sixpack.



**Lutz von Rosenberg Lipinski** mit seinem Programm „KEINE BEWEGUNG!“ am 11.06. ist die letzte Veranstaltung der Stadt Kaarst vor der Sommerpause im Twenty Seven.

Seit 30 Jahren ist „der lustigste Seelsorger Deutschlands“ mittlerweile auf Tournee und beobachtet, kritisiert, parodiert und beschreibt den Zu-Stand unseres Landes.

Beginn bei allen Veranstaltungen 19.30 Uhr,  
Einlass ab 18.30 Uhr  
Infos und Karten unter:

[www.kabarett-kaarst.de](http://www.kabarett-kaarst.de)



# Das Druck haus

Sag ja  
zu Print.

\* Sag ja zu uns.  
[das-druckhaus.de](http://das-druckhaus.de)

Wir produzieren Ihre Ideen.\*  
Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie.

ID,

## 3K\* KABARETT VERANSTALTUNGEN



### Florian Schroeder – ENDLICH GLÜCKLICH!

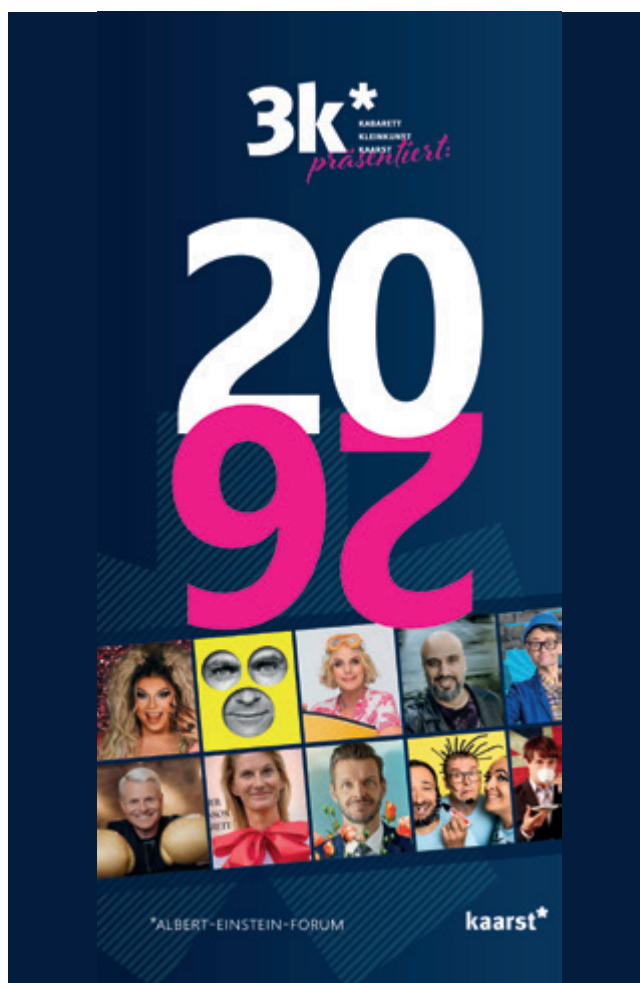
Sa., 23. Mai, Albert-Einstein-Forum Kaarst

Bislang wussten viele Menschen nicht, wo Florian Schroeder steht. Jetzt weiß er es selbst nicht mehr. Aber eines weiß er: Er ist glücklich damit. Und er möchte, dass auch Du glücklich wirst.

### 3k\* Kabarett Programm

Hier finden Sie ihr Wunschprogramm für unterhaltsame Stunden.

Programm 2025/2026 



### Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing mit Konzept:

#### Felix Hemmer,

Leiter Stabsstelle Wirtschaftsförderung  
Telefon 02131 987-472, felix.hemmer@kaarst.de

#### Michael Lange,

Wirtschaftsförderer, Unternehmensservice  
Telefon 02131 987 422, michael.lange@kaarst.de

#### Steffen Bellenstedt,

Wirtschaftsförderer, Digitale Infrastruktur  
Telefon 02131 987-563, steffen.bellenstedt@kaarst.de

#### Elmar Spinnen, Leiter Stabsstelle

Kulturelle Veranstaltungen  
Telefon 02131 987 384, elmar.spinnen@kaarst.de

### Kaarst im Internet:

[www.kaarst.de](http://www.kaarst.de) - Alle Infos über Kaarst

[www.wirtschaft-kaarst.de](http://www.wirtschaft-kaarst.de)

[www.gewerbe-kaarst.de](http://www.gewerbe-kaarst.de)

[www.kaarst-total.de](http://www.kaarst-total.de)

Das schönste Stadtfest am Niederrhein

[www.madeinkaarst.biz](http://www.madeinkaarst.biz)

Das Kaarster Wirtschaftsmagazin

[www.sternstunden-kaarst.de](http://www.sternstunden-kaarst.de)

Kaarster Weihnachtsmarkt

[www.kaarst.de/marktplatz](http://www.kaarst.de/marktplatz)

### Impressum

...made in kaarst erscheint 4 x jährlich

**Herausgeber und v.i.S.d.P.:**  
Hartmut Houben, htlwl houben text works  
Werbeagentur

htlwl houben text works  
41564 Kaarst, Heide 85  
Tel. 0 21 31/75 61 65  
info@htlwerbeagentur.com  
www.htlwerbeagentur.com

**Redaktion:**  
Hartmut Houben, Felix Hemmer

**Anzeigenleitung:**  
Hartmut Houben

Postversand an Kaarster  
Unternehmer und Unternehmen sowie  
Auslage an stark frequentierten Business-  
Orten in Kaarst

#### Fotos:

Leslie Barabasch, Julia Bruns, Stefan Büntig,  
htlwl, Stadt Kaarst, Thorsten Schmitter,  
Klaus Stevens, Heinz Wirnsberger, Andreas  
Woitschuetzke, Pixabay, Rhein-Kreis Neuss

#### Druck:

Das Druckhaus  
Print und Medien GmbH  
Im Hasseldamm 6, 41352 Korschenbroich  
Tel. 0 21 61/57 45-110

Wir übernehmen keinerlei Gewähr für unverlangt  
eingesandte Unterlagen und Manuskripte.

Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische  
Speicherung, auch auszugsweise, bedürfen der  
Zustimmung der Agentur.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht  
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 01/05.

**Die nächste Ausgabe erscheint am: 21.08.2026**

**Anzeigenschluss: 13.08.2026**

**Internet-Ausgabe unter [www.madeinkaarst.biz](http://www.madeinkaarst.biz)**



# Bereit für alles, was kommt.

**Die Märkte ändern  
sich. Ihr Unternehmen  
bleibt stark.**

Mit der Sparkasse an Ihrer Seite sind Sie für  
kommende Herausforderungen bestens aufgestellt:  
jederzeit und überall.



**Weil's um mehr als Geld geht.**

